

	<p>Objekt: Denar des Caracalla mit Darstellung der Concordia</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunstammer der Herzöge von Württemberg, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 21945</p>
--	--

## Beschreibung

Die Münze war Teil der Neuenstädter Sammlung, die von den Herzögen aus der württembergischen Nebenlinie Neuenstadt zusammengetragen wurde. Im Jahr 1729 erwarb Herzog Eberhard Ludwig reg. 1693–1733 aus der Hauptlinie des Hauses Württemberg die Neuenstädter Sammlung und integrierte sie in die Stuttgarter Kunstammer.

Vorderseite: Kopf des Caracalla mit Lorbeerkranz nach rechts.

Rückseite: Concordia sitzt nach links, sie hält eine Patera in der ausgestreckten rechten und ein Füllhorn in der linken Hand.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	Durchmesser: 19 mm, Gewicht: 3,24 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	209 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Caracalla (188-217)
	wo	Römisches Reich
Beauftragt	wann	
	wer	Septimius Severus (146-211)

	wo	Römisches Reich
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Concordia (Mythologie)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	27 v. Chr. - 284 n. Chr.
	wer	
	wo	

## Schlagworte

- Antike
- Münze
- Porträt
- Zahlungsmittel

## Literatur

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1936): The Roman Imperial Coinage, Bd. IV/1: Pertinax to Geta. London, Nr. 111
- [n/a] (1710): Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, ... Serenissimi Principis ... Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, ...Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum.. Stuttgartardiae, S. 42, linke Spalte, Mitte